

Aktion in Apotheken

Dominique Jordan, Präsident pharmaSuisse

- Weltweites Problem, Apotheke gefordert
- Medikament wird banalisiert
- Sicherer Bezug in der Apotheke möglich
- Kampagne Stop Piracy 2008
- Aktion vom 25.10.2008

Weltweites Problem

- Gefälschte Medikamente nehmen weltweit zu
- Fälschungen sind immer schwieriger identifizierbar
- Handel wird immer professioneller
- Internetversand öffnet Missbrauch Tür und Tor
- Apotheken sind gefordert:
Sensibilisierung, kontrollierte Abgabe und Beratung werden immer wichtiger

Medikament wird banalisiert

- Konsumenten werden nicht genügend informiert
- Graumarkt bei Produkten mit 'Schameffekt'
- Generikamarkt wird unübersichtlich für Kunden

Verstärkter Konsum in illegalen Kanälen

Sicherer Bezug in Apotheke

- Apotheke führt gesamtes Sortiment (>5'000 Prod.)
- Bezug nur aus gesicherter Quelle
- Pharmaziestudium garantiert Fachwissen
- Apotheker ist Medikamenten-Spezialist:
Vermeidet Fälschung, verhindert Unfall
- Apotheker ist Medizinalperson:
Sichert Beratung und richtige Medikation

Kampagne Stop Piracy 2008

- **Aktion in 520 Apotheken:**

Informationsphase über Arzneimittelfälschungen

20. - 25. Oktober 2008

POS-Materialien: Plakate, Flyers, Plastiktaschen etc.

Stop Piracy Day: Aktionstag

Samstag, 25. Oktober 2008

Erste Überprüfung vor Ort von online gekauften

Medikamenten und Informationen über eine vertiefte

Kontrolle und die gesundheitlichen und rechtlichen Risiken

- **Schulung der Apotheker:** Symposium zum Thema „Arzneimittelfälschungen“ vom 15.10.2008

Illegaler Handel - gefälschte Medikamente

**Auch gefälschte
Medikamente
haben ihren Preis.
Sie können Sie die
Gesundheit kosten.**



**PRÜFEN SIE BEI UNS,
OB IHRE ONLINE
GEKAUFTEN MEDIKAMENTE
NICHT GEFÄLSCHT SIND!**

STOP PIRACY ist die Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie von geistigem Eigentum wie Software, Musik, Filme und Medikamente. www.stop-piracy.ch